

Leben in der Platte

Eine Geschichte in Bildern zum Entstehen und den Umgestaltungen des Moskauer Platzes in Erfurt

Die Bildautoren* Uwe Pohlitz und Diethelm Büßer sind Erstbezieher vom Moskauer Platz. Sie haben mit der Kamera ein Stück Geschichte und der Gegenwart des Stadtteils Erfurts, Moskauer Platz, festgehalten.

Zur Gestaltung der Ausstellung wurden u. a. über 34 Jahre alte schwarz-weiß Bilder und Dias digital aufgearbeitet. Damit kann das Geschehen während der Bauabschnitte und zu den folgenden Umgestaltungen bis heute, zumindest in Ansetzen, nachempfunden werden.

Die oft in Frage gestellte „Platte“ erweist sich inzwischen wieder als gefragter Wohnort.

Licht, Luft, grüne Umgebung und eine allseitige Versorgung des täglichen Bedarfs und drüber hinaus machen den Moskauer Platz immer mehr zu einer attraktiven Wohnlage in Erfurt.

Auch die Bemühungen und Initiativen des Ortsteilrates und des Orteilbürgermeisters sowie engagierte Bürger tragen dazu bei, die Wohnqualität und das Umfeld ständig zu verbessern.

Herausragende Initiative ist die Wiederherstellung des Mosaik- Bildes des Künstlers Josep Renau am Einkaufscenter Moskauer Platz. Die meisten Menschen, die im Bereich des Moskauer Platzes wohnen, sind sich einig:

Hier lässt es sich sehr gut Wohnen!

*Die Autoren sind Mitglieder des Fotoclubs „Fotofreund vom Moskauer Platz“, einer Gruppe, die von der Volkshochschule Erfurt und dem Ortsteilbürgermeister gefördert wird.

www.fotofreunde-erfurt-moskauerplatz.de